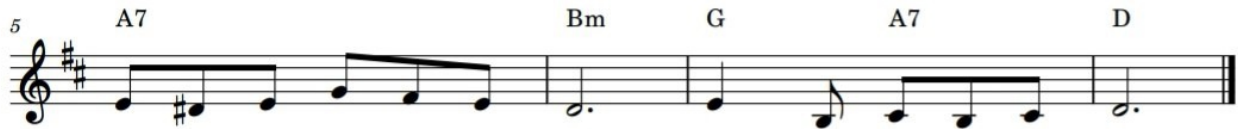


Wenn ich durch Glückstadt geh'

nach der Melodie von "Leise rieselt der Schnee"



1. Wenn ich durch Glück-stadt geh', durch Git - ter und Sta - chel - draht seh',
 2. In den Her - zen wird's kalt, an - ge - sichts so viel Ge - walt,
 3. Laut ihr Pro - test dort er - schallt, bis hier zum Markt rü - ber hallt,



Men - schen be - raubt je - der Kraft - Stoppt die Ab - schie - be - haft!
 für ih - re Her - kunft be - straft - Stoppt die Ab - schie - be - haft!
 Los, stimmt mit ein, nicht zu sacht - Stoppt die Ab - schie - be - haft!

Alle Jahre wieder

Abschiebeknast



Al - le Jah - re wie - der, nicht oft ge - nug be - nannt (*heißt es*)
 Da - rum heißt's ab - schie - ben mit Schmerz und Ge - walt
 Wenn's dann Zeit wird zu ge - hen heißt's ab in den Knast.



Men - schen sol - len wie - der back ins Her - kunfts - land.
 Deutsch - land will aus - sie - ben, das lässt uns nicht kalt!
 Das soll nie - mand se - hen weil's nicht zum Rechts - staat passt.

Oh Abschiebung

nach der Melodie von "Oh Tannenbaum"



1. Oh Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, du machst es vie - len Men - schen schwer. Wie
 2. Oh Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, wer meint denn du wärst an - ge - bracht? Denn
 3. Oh Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, du sorgst für Leid in al - ler Welt. Du
 4. Oh Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, du zwingst die Men - schen in den Tod. Wie



oft hab ich zur Weih - nachts - zeit, ge - hofft es gibt noch Mensch - lich - keit. Oh
 Kli - ma - folgen, Fol - ter und Krieg sind das was Flüch - ten - de ver - trieb. Oh
 bringst die Hoff - nungs - lo - sig - keit, Angst vor Ge - walt und Hun - ger steigt. Oh
 oft hab ich zur Weih - nachts - zeit, ge - hofft es gibt noch Mensch - lich - keit. Oh



Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, du machst es vie - len Men - schen schwer.
 Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, wer meint denn du wärst an - ge - bracht?
 Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, du sorgst für Leid in al - ler Welt.
 Ab - schie - bung, oh Ab - schie - bung, du zwingst die Men - schen in den Tod.

Weihnacht in Glückstadt

nach der Melodie von "Stille Nacht"



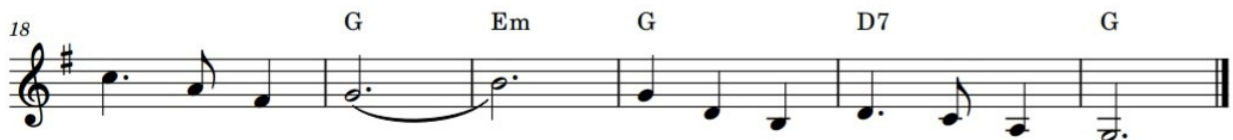
1. Weih - nacht in Glück - stadt. Al - le froh, mit Ge -
 2. Weih - nacht in Glück - stadt. Die Men - schen im Knast, der
 3. Weih - nacht in Glück - stadt. So man - chen ver - ließ Le - bens -



schen - ken be - packt. Doch hier wurd' kürz - lich ein Knast ge -
 Frei - heit an - statt. Hin - ter Mau - ern und Zäu - nen ein - ge -
 mut schon in Haft. Die Ge - fan - ge - nen laut ih - ren Wi - der - stand



baut, vor dem es vie - len Men - schen hier mäch - tig graut. Steht dort in
 sperrt. Ih - nen wird da - mit je - gli - che Wür - de ver - wehrt. A - syl ist doch
 schrei'n, "No bor - der, no na - tion" wir rei - hen uns ein. Bis die Fes - tung Eu -



völ - li - ger Ruh', steht dort und nie - mand sieht zu.
 Men - schen - recht, Es ist und bleibt Men - schen - recht.
 ro - pa fällt, bis die Fes - tung fällt.

Kritisches Jingle Bells

D G

1. Wenn der deut - sche Staat, kei - ne Lust auf Men - schen hat, wenn sie
2. Die Haft ist oft rechts - wi-drig, die An - ord - nung scheint be - lie-big, die

3 Em A7 D

su - chen nach A - syl, und es heißt sie sind zu viel,
Grund - rech - te ver - wehrt, da läuft doch was ver - kehrt!

5 D G

dann wird ab - ge - scho - ben, an - ge - ord - net von ganz o - ben, doch
Drum lasst uns pro - tes - tie - ren, nicht den Rechts - bruch ak - zep - tie - ren, wie so

7 Em A A7 D A7 D

wa - rum nicht da - vor noch mal ein - sper - ren vor Ort? *Refrain:* Ab - schie - be - haft, Ab - schie - be - haft, ab -
oft in ei - nem Fal - le: das ver - ant - wor - ten wir al - le.

10 G D G D E7 A7

schie - ben aus dem Land, vor - her noch im Knast ein - sperr'n, jetzt braucht es Wi - der - stand, hej

13 D G D

Ab - schie - be - haft, Ab - schie - be - haft, ab - schie - ben aus dem Land

15 G D A7 D

da - vor noch im Knast ein - sperr'n, steht auf für Wi - der - stand!